

Nicola Mining beauftragt Dias Geophysical mit Durchführung einer IP-Erkundung auf New Craigmont

21.02.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 21. Februar 2024 - [Nicola Mining Inc.](#) (das Unternehmen oder Nicola) (TSX.V: NIM) (FWB: HLI) (OTCBB: HUSIF) berichtet, dass es Dias Geophysical (Dias) mit der Durchführung einer 3D-Induzierten-Polarisations-Erkundung (IP-Erkundung) auf seinem vollständig unternehmenseigenen Kupferprojekt New Craigmont (New Craigmont) in der Nähe von Merritt, B.C., und angrenzend an Teck Resources' Highland Valley Copper Highland Valley Copper (teck.com), Kanadas größter Kupfermine, beauftragt hat.

Die IP-Erkundung, die Ende April / Anfang Mai stattfinden soll, wird zwei wichtige Zielgebiete umfassen und rund 4,5 Quadratkilometer abdecken. Untenstehende Abbildung 1 hebt die zwei Gebiete hervor, die untersucht werden sollen: Die erste Zone ist die Zone MARB-CAS, die direkt westlich der Zone Embayment liegt, während es sich bei der zweiten Zone um die Zone West Craigmont handelt, die das Vorkommen WP MINFILE im westlichen Teil von New Craigmont beherbergt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73656/DiasEngagementNR_DE_PRcom.001.jpeg

Abbildung 1. Karte des Projekts New Craigmont.

Frühere IP-Erkundung

In den Jahren 2017 und 2018 beauftragte Nicola Scott Geophysics mit der Durchführung einer 32,45 Linienkilometer umfassenden IP-Erkundung, wie in Abbildung 1 dargestellt. Die Ergebnisse der Erkundung und die anschließenden Explorationsbohrungen ergaben einen deutlichen Zusammenhang zwischen den IP-Daten und hochgradigen Kupferabschnitten auf der Zone Embayment (Abbildung 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73656/DiasEngagementNR_DE_PRcom.002.png

Abbildung 2. Querschnitt der IP-Aufladbarkeit (200m dick) durch die Zone Embayment, der eine Anomalie mit höheren Aufladbarkeitswerten zeigt, die mit hochgradigen Cu-Abschnitten übereinstimmt.

Ziele der IP-Erkundung von 2024

MARB-CAS

Die IP-Erkundung soll Bohrziele westlich der historischen Mine Craigmont und der Zone Embayment ermitteln (Abbildung 1). Die Erze aus dem historischen Minenbetrieb bei Craigmont konzentrierten sich auf Skarnmineralisierung, die durch Chalcopyrit und Magnetit charakterisiert ist und innerhalb von Granat-Epidot-Aktinolith-Quarz-Skarn im vulkanisch-klastischen Gestein und karbonatreichen Sedimentgestein innerhalb der Gruppe Nicola vorkommen. Das Bohrerkundungsprogramm des Unternehmens von 2016, bei dem die Zone Embayment nordwestlich der historischen Mine Craigmont entdeckt wurde, weist ähnliche Mineralisierungseigenschaften auf.

Nicolas geologisches Team interpretiert es so, dass der mineralisierte Körper von lokalen Verwerfungen versetzt wurde und sich weiter nach Westen ausdehnt. Da die Mineralisierung über das Guichon-Vorkommen hinaus verläuft, könnte die Kupfermineralisierung auf New Craigmont sowohl in der älteren Einheit der Gruppe Nicola als auch im jüngeren Guichon Batholith gelagert sein. Die potenzielle Mineralogie auf der Anomalie MARB-CAS wird als analog zu den Erzkörpern in der historischen Mine Craigmont und den Explorationsergebnissen in der Zone Embayment interpretiert. Die erwarteten IP-Ergebnisse werden durch Kupfermineralisierung unterstützt, die in Aufschlüssen auf MARB-CAS, die beide im Quarzdiorit Guichon gelagert sind, beobachtet und kartiert wurden.

Bei MARB handelt es sich um eine Brekzienzone, in der Fragmente von Vulkangestein gefunden wurden. Die Mineralisierung auf MARB besteht aus eingesprengtem Magnetit, Pyrit und Pyrrhotin, die als feine

Einsprenglinge und schmale Adern (

Die Mineralisierung auf CAS besteht aus Magnetit-Brekzie und Magnetit-Chalkopyrit-Mineralisierung assoziiert mit Granat-Epidot-Aktinolith-Skarn. Die Zone MARB-CAS verfügt über ähnliche magnetit-assoziierte geophysikalische Eigenschaften wie die historische Mine Craigmont und die Zone Embayment (Abbildung 3).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73656/DiasEngagementNR_DE_PRcom.003.jpeg

Abbildung 3. Querschnitte durch die magnetischen Anomalien auf CAS und MARB mit den Zielgebieten für die IP-Erkundung und die anschließenden Bohrungen im Jahr 2024.

West Craigmont - Zone WP

Die IP-Erkundung soll ein Porphyrziel in der Nähe des Vorkommens WP auf West Craigmont ermitteln. Malachit-haltige Quarzgänge mit Kali-Alterationshalos im Guichon Batholith wurden während der Kartierungskampagne von 2023 in Aufschlüssen auf WP beobachtet (Abbildung 4). Die ZTEM-Vermessung von 2022 ergab ein Widerstandshoch, das mit einer magnetisch hohen Anomalie auf der Zone West Craigmont übereinstimmt, was eine felsische Intrusion darstellen könnte (Abbildung 4). Die IP-Erkundung aus dem Jahr 2017 ergab eine Aufladbarkeitsanomalie im Südwesten unterhalb des Vorkommens MARB 72. Die IP-Erkundung von 2024 wird feststellen, ob die ZTEM-Widerstandsanomalie mit einer Aufladbarkeitsanomalie übereinstimmt, was ein Hinweis auf einen Porphyr sein und bestimmen könnte, ob sich die Aufladbarkeitsanomalie auf MARB 72 nach Norden erstreckt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73656/DiasEngagementNR_DE_PRcom.004.jpeg

Abbildung 4. Querschnitt durch das Vorkommen WP mit ZTEM-Widerstandsanomalie, die möglicherweise eine felsische Intrusion darstellt. Die Fotos über dem Querschnitt zeigen Malachit (ein kupferhaltiges grünes Mineral) links und einen Quarzgang mit Kalium (K)-Feldspat-Halo rechts.

Peter Espig, CEO von Nicola Mining Inc., sagte: Wir sind sehr aufgeregt, was unsere Explorationspläne für 2024, die mit der IP-Erkundung beginnen werden, anbelangt. Die Ergebnisse der unabhängigen Explorationstechniken aus den letzten zwei Jahren, darunter Kartierung und die ZTEM-Vermessung, stimmen stark mit denen früherer IP-Erkundungen und Bohrungen überein. Angesichts dessen, dass die kürzlich kartierten mineralisierten Aufschlüsse stark mit den beobachteten Anomalien übereinstimmen, sind wir sehr zuversichtlich, dass die IP-Erkundung, die auf den Zonen MARB-CAS und West Craigmont durchgeführt werden soll, solide Bohrziele ergeben wird. Wir gehen davon aus, mit den Explorationsbohrungen beginnen zu können, sobald die Ergebnisse der IP-Erkundung analysiert sind.

Qualifizierter Sachverständiger

Kevin Wells, P.Geo, ein geologischer Berater des Unternehmens, ist der unabhängige qualifizierte Sachverständige gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects für die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen.

Über Nicola Mining

[Nicola Mining Inc.](#) ist ein Junior-Bergbauunternehmen, das an der TSX Venture Exchange und der Börse Frankfurt notiert ist und das hundertprozentige Eigentum an einer Aufbereitungs- und Abraumanlage in der Nähe von Merritt, British Columbia, hält. Das Unternehmen hat einen Gewinnbeteiligungsvertrag über den Abbau und die Verarbeitung von hochgradigen Goldprojekten abgeschlossen. Nicolas vollständig genehmigte Mühle kann mittels Gravitations- und Flotationsprozessen sowohl Gold als auch Silber verarbeiten.

Das Unternehmen besitzt 100 % des Projekts New Craigmont, ein hochgradiges Kupferkonzessionsgebiet, das ein Gebiet von 10.913 Hektar entlang des südlichen Endes des Guichon Batholith abdeckt und an Highland Valley Copper, Kanadas größter Kupfermine, die von [Teck Resources Ltd.](#) betrieben wird, grenzt. Außerdem besitzt das Unternehmen 100 % der Anteile am Konzessionsgebiet Treasure Mountain, das aus 51 Mineralkonzessionen, 21 Legacy Claims: 100 Parzellen und 5 Crown Grants mit einer Gesamtfläche von ungefähr 2.850 Hektar besteht.

Für das Board of Directors

Peter Espig
Peter Espig, CEO & Direktor

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Kontaktperson: Peter Espig
Tel: (778) 385-1213
E-Mail: info@nicolamining.com
Web: www.nicolamining.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/526083--Nicola-Mining-beauftragt-Dias-Geophysical-mit-Durchfuehrung-einer-IP-Erkundung-auf-New-Craigmont.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).